

Stadt Erlensee

Vorlage an die Stadtverordnetenversammlung	Drucksache	37 / LP 26-31 STVV
---	------------	-------------------------------

Az.: 6/FB 6 /FB 2	Erlensee, den 12.06.2026
Fb.: Öffentliche Sicherheit und Bürgerservice	

Betr.:	Drastische Erhöhung der Bußgelder für illegale Müllentsorgung im Stadtgebiet von Erlensee („Littering“); hier: Antrag der AfD-Fraktion vom 01.06.2026
--------	--

Anlagen

Beratungsfolge	Termin	
Stadtverordnetenversammlung vom	25.06.2026	9. Punkt der Tagesordnung

Produkt:	
Planansatz Haushaltsjahr inkl. Haushaltsreste:	€
bisher verausgabt und verfügt:	€
finanzielle Auswirkung der Vorlage:	€
anschließend noch verfügbar:	€

Beschlussvorschlag:

Der Magistrat wird beauftragt, die bestehenden Satzungen und Verordnungen der Stadt Erlensee dahingehend zu überarbeiten und zu verschärfen, dass das illegale Entsorgen von Müll im öffentlichen Raum (sogenanntes „Littering“) mit deutlich spürbareren und drastisch erhöhten Bußgeldern geahndet wird. Hierbei soll der rechtlich zulässige Rahmen des Hessischen Bußgeldkatalogs für Umweltschutz eingehalten werden. Zudem ist zu prüfen, wie die Kontrollen im Stadtgebiet (z. B. durch den Ordnungspolizeibezirk) effizienter gestaltet werden können, um die Verursacher effektiver zur Rechenschaft zu ziehen.

Begründung:

Die illegale Entsorgung von Abfällen auf Straßen, Gehwegen, in Parkanlagen und auf öffentlichen Plätzen in Erlensee hat Monaten ein Ausmaß angenommen, das von den Bürgerinnen und Bürgern nicht mehr toleriert wird. Neben Zigarettenkippen, Fast-Food-Verpackungen und Plastikflaschen im alltäglichen Straßenbild kommt es auch immer wieder zu wilden Müllkippen im Außenbereich und an Containerstandplätzen.

Dies führt zu erheblichen Problemen:

- Attraktivitätsverlust: Das Erscheinungsbild unserer Stadt leidet massiv unter der zunehmenden Verschmutzung. Sauberkeit ist ein wesentlicher Faktor für das

Sicherheitsgefühl und das Wohlbefinden der Einwohner.

- Hohe Kosten: Die Beseitigung des wilden Mülls bindet wertvolle Ressourcen des städtischen Bauhofs und verursacht erhebliche Kosten, die letztlich von der Allgemeinheit über die Gebühren und Steuern getragen werden müssen.
- Umweltschutz: Achtlos weggeworfener Müll schädigt die lokale Flora und Fauna und belastet die Umwelt nachhaltig (z. B. durch Mikroplastik oder Giftstoffe aus Zigarettenfiltern).

Die bisherigen Maßnahmen und Appelle an das Verantwortungsbewusstsein zeigen leider keine ausreichende Wirkung. Eine drastische Erhöhung der Bußgelder ist daher unumgänglich, um eine spürbare Abschreckungswirkung zu erzielen. Wer den öffentlichen Raum mutwillig verschmutzt, muss mit empfindlichen finanziellen Konsequenzen rechnen. Das Verursacherprinzip muss hier klar im Vordergrund stehen.